



ARCHI
TEKTUR
FOTO
GRAFIE
KUNST
THEORIE
DESIGN
SOUND

Programm Herbst 2024



Zaudern ums Gemeinwohl. Produktive Missverständnisse in der kooperativen Stadtentwicklung

Ignacio Farías, Felix Marlow, Rebecca Wall

Kooperative Stadtentwicklung ist ein Schlagwort der Stunde. Es steht für das Streben nach einer gerechteren, einer gemeinwohlorientierten Stadt. In neuen Partnerschaften – Public-Civic-Partnerships – arbeiten Akteur*innen aus Politik und Verwaltung mit Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft zusammen. Gegensätzliche Praktiken der Stadtgestaltung führen in diesen Kooperationen zu Missverständnissen, Kontroversen und Unsicherheiten. In diesem Buch erforschen die Autor*innen die Prozesse zweier außergewöhnlicher Experimente der kooperativen Stadtentwicklung in Berlin: Das Haus der Statistik und der Rathausblock Kreuzberg. Dafür laden sie die beteiligten Akteur*innen zum Zaudern ein. Wenn Zaudern zur Methode wird, stützen Ambivalenzen die Zusammenarbeit, ersetzen Unsicherheiten die Konflikte, werden Kontroversen zwischen den Partner*innen sichtbar. Das Buch präsentiert zugespitzte Thesen zur kooperativen Stadtentwicklung, ein Glossar der Missverständnisse sowie methodologische Reflexionen zur künstlerisch-ethnographischen Forschungsmethode und ihrer Einbettung in stadtanthropologische Diskurse. Für alle, die sich in der kooperativen Stadtentwicklung engagieren oder diese forschend begleiten wollen. Für eine gerechte Stadt der Vielen.



Erscheinungsdatum: 10/2024
Format: Softcover
Maße: 13 x 19 cm
Seiten: 216

Sprache: DE
ISBN: 978-3-943253-80-1
Preis: 24,00 €

Ignacio Farías ist Professor für Stadtanthropologie am Institut für Europäische Ethnographie und Direktor des Georg-Simmel-Zentrums für Stadtforschung der Humboldt Universität zu Berlin. Er arbeitet an der Schnittstelle von Sozial- und Kulturanthropologie, Wissenschafts- und Technologiestudien und Urbanistik. Ignacio ist daran interessiert, mit der Ethnografie als einer inventiven Praxis der Stadtgestaltung zu experimentieren. Rebecca Wall studierte Architektur und Urban Design in Weimar und Hamburg. Als Urbane Praktikerin arbeitet und forscht sie an der Schnittstelle von aktivistischer, künstlerischer und planerischer Stadtproduktion. Felix Marlow studierte Architektur und Europäische Ethnologie in Hamburg und Berlin und interessiert sich für Städtebau als Teil solidarischer Machenschaften. Rebecca und Felix sind Gastwissenschaftler*innen am Lehrstuhl für Stadtanthropologie der Humboldt Universität zu Berlin und forschen seit 2022 zu Modellprojekten kooperativer, gemeinwohlorientierter Stadtentwicklung. Gemeinsam mit dem Stadtlabor für Multimodale Anthropologie der Humboldt-Universität Berlin verfolgen die Autor*innen das Vorhaben einer Infrastrukturalisierung stadtpolitischer Prozesse mit den Mitteln künstlerischer Forschung.



Nonsolution. Zur Politik der aktiven Nichtlösung im Planen und Bauen

Gabu Heindl, Drehli Robnik

Probleme erfordern Lösungen. Was aber wird als ein Problem beschrieben und wie werden Antworten und Lösungen gefunden? Angesichts der Klimakatastrophe, der ungerechten Verteilung von Reichtum oder der Forderung von lebenswertem Wohn- und Stadtraum für alle werden oft rein technische Lösungen propagiert, die politische Kontexte und komplexe Bedingungen ausblenden. Zugleich halten sich Zugänge, die nur Fragen stellen ohne sich mit möglichen Antworten zu positionieren oder aber im Gegenteil dazu auf unveränderliche Maximalösungen beharren. Solche puristischen Ansätze wie auch die technisch-administrativ verkürzten Lösungen lassen geltende Herrschaftsverhältnisse unangetastet.

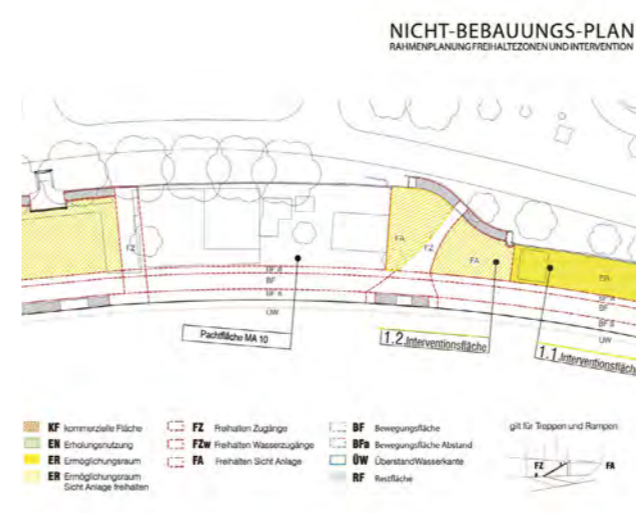
Dem entgegen schlagen wir mit nonsolution einen radikaldemokratisch politisierten Ansatz zum Problem der Lösung vor. Der vom Soziologen, Historiker und Stadttheoretiker Siegfried Kracauer geprägte Begriff *nonsolution* erschließt ein Feld für experimentelle Denkweisen: Nicht Lösungen werden vermieden, sondern eine aktive Nichtlösung wird betrieben. Das *non* bekräftigt Konflikt und Gegensatz, die Ablehnung ganzheitlich geschlossener Identitäten und die Öffnung baulicher Lösungen auf ihre gegebenen Zusammenhänge und wünschenswerten Zukünfte hin. Im Blick auf Wohn- und Städtebau gegen Kapitalisierungsdruck und Ausgrenzung verbinden wir in diesem Buch Planungstätigkeit mit politischer Theorie zu einer Kritik des architektonischen Tuns.

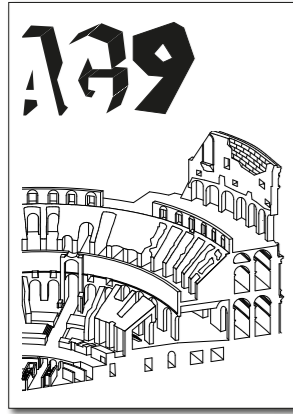


Erscheinungsdatum: 10/2024
Format: Softcover
Maße: 13 x 18 cm
Seiten: 160

Sprache: DE
ISBN: 978-3-943253-82-5
Preis: 18,00 €

Drehli Robnik ist Essayist und Theoriedienstleister in Sachen Politik, Film & Geschichte, sowie Edutainer, Disk-Jockey und Musikveranstalter (Sonntag's disco). (Mit-)Herausgeber von Büchern zu Siegfried Kracauer, zu den X-Men und (2022, mit Joachim Schätz) zu Männergewalt im domestic thriller. Autor von Monografien zu Anti-Nazi-Widerstand, Jacques Rancière, Kontrollhorrorokino, Pandemie-Spielfilm, sowie zu populärem Kino und Politik. Zuletzt: Flexibler Faschismus. Siegfried Kracauers Analysen rechter Mobilisierungen damals und heute (2024). Gabu Heindl ist Professorin und Leiterin des Fachgebiets ARCHITEKTUR STADT ÖKONOMIE | Bauwirtschaft und Projektentwicklung an der Universität Kassel. Als Architektin und Stadtplanerin betreibt sie das Büro GABU Heindl Architektur in Wien. Sie praktiziert, forscht und publiziert mit dem Fokus Wohnen, öffentlicher Raum und Verteilungsfragen in Architektur und Stadtplanung. Zuletzt erschienene Monografie: Stadtkonflikte. Radikale Demokratie in Architektur und Stadtplanung (2020) und der Studienbericht: Gerechte Stadt muss sein! (2022).





AG 9 Plants of the Colosseum

Sandra Bartoli, Silvan Linden (eds.)

Ein faszinierender Vorläufer der frühen Stadtökologie findet sich in den botanischen Untersuchungen des Kolosseums in Rom, 1643 von Domenico Panaroli verfasst. Als Mediziner interessierte er sich vor allem für Heilpflanzen, die auf der Ruine wuchsen. In der Folge wurde der Pflanzenbestand des Gebäudes und seiner Vielzahl an Mikroklima immer systematischer erfasst. Heute liegt ein außergewöhnlich dichter Datenbestand zu der Vegetation des Kolosseums vor, der nicht nur Rückschlüsse auf die (z.B. weidewirtschaftliche) Nutzung des Gebäudes oder klimatische Veränderungen erlaubt, sondern ganz grundsätzlich die Verflechtung der menschlichen Kulturgeschichte mit der Naturgeschichte greifbar macht. Die Pflanzen informieren uns über unsere eigene Geschichte und die Ära des Anthropozäns. Die Publikation wird ergänzt von einem Interview mit der Pflanzenbiologin Giulia Caneva, einer Reihe von Fotografien von Silvan Linden und Zeichnungen von Lukas Strasser.

The beginnings of the description and recording of a specifically urban flora are generally located in the second half of the 19th century. Leo Hartley Grindon's "Manchester Flora" of 1859, which documents wild plants in the urban area and thus describes the city as an independent habitat in contrast to its surroundings, is considered groundbreaking in this respect.

A fascinating precursor to early urban ecology can be found in the botanical studies of the Colosseum in Rome. The first flora of the Colosseum was written as early as 1643 by Domenico Panaroli, who as a physician was particularly interested in the unusual number of medicinal plants that grew on the ruins. Subsequently, the plant population of the building and its variety of microclimates – from the humid, shady hypogeum levels to the dry, exposed elevations – was recorded more and more systematically, so that today there is an exceptionally dense database on the vegetation of the Colosseum, which not only allows conclusions to be drawn about the (e.g. pastoral) use of the building or climatic changes, but also makes the interweaving of human cultural history with natural history tangible—the building is understood as an ecosystem. As plant biologist Giulia Caneva has shown in her analyses of historical records in her book Amphitheatrum Naturae (Electa, 2004), the increase in southern Mediterranean vegetation at the beginning of the Industrial Revolution is unmistakable evidence of an increasingly hotter and drier climate. The plants thus inform us about our own history and the Anthropocene era. The text is accompanied by photographs by Silvan Linden and drawings by Lukas Strasser.

Silvan Linden is an architect and co-editor of the ongoing series AG Architektur in Gebrauch (adocs Verlag, 2021), an architectural zine started by the office in 2014 in which concepts of "use" are explored as an aesthetic category that informs the development and transformation of architectural space. Linden has held positions as guest professor at the Akademie der Bildenden Künste Nürnberg and has also taught at the Technische Universität Berlin, Greenwich University in London, and the Technische Universität Braunschweig.

Sandra Bartoli is an architect and landscape architect. Her research focuses on sites of the entanglement of nature and city, such as Tiergarten in Berlin, a transgressive example of place, which leads to new definitions and models of what is "urban" under the challenge of the Anthropocene. Bartoli is currently a full professor at the Architecture Faculty of Munich University of Applied Sciences. buerofuerkonstruktivismus.de



Erscheinungsdatum: 12/2024
Format: Softcover
Maße: 16 x 23 cm
Seiten: 49

Sprache: EN
ISBN: 978-3-943253-65-8
Preis: 12,00 €



Encounter EDUCATIONAL MODERNISM

Sabine Bitter, Helmut Weber

Encounter Educational Modernism untersucht mit der Universität von Lethbridge, Alberta auf produktive Weise einen ikonischen Campus des kanadischen Architekten Arthur Erickson aus den späten 1960er Jahren. Die Universität ist bekannt für ihre architektonische Vision, ihre direkte Beziehung zur spektakulären Landschaft und ihre dynamische räumliche Vorstellung von Bildung als expansive Begegnung. Die interdisziplinäre Hochschule ist als Stadt in einem Gebäude konzipiert, das auch Studentenwohnungen umfasst. Der Campus inszeniert öffentliche Räume der Begegnung, aktiviert so das Konzept des Studenten als Weltbürger in einer neuen Weltordnung. Diese humanistische Vorstellung des Studenten aus den sechziger Jahren prägt das Raumprogramm der Architektur, ein Programm, das mit der aktuellen neoliberalen Sicht auf den Studenten als Unternehmer kollidiert. *Encounter Educational Modernism*, das dritte Buch in der Reihe von Bitter und Weber über Architektur und den Bildungskomplex, ist ein künstlerisches Forschungsprojekt über die Architektur der Universität von Lethbridge und über modernistische Vorstellungen von Bildung. Neben den Fotografien und einer Einführung der Künstler*innen von Bitter und Weber enthält es Beiträge von Victoria Baster, Professorin an der Universität Lethbridge, und Jeff Derksen, Dichter und Pädagoge. Die Reihe *Educational Modernism* erscheint in Kooperation mit Camera Austria Graz.



Erscheinungsdatum: 10/2024
Format: Softcover
Maße: 17 x 24 cm
Seiten: 128

Sprache: EN
ISBN: 978-3-943253-79-5
Preis: 25,00 €

Encounter Educational Modernism productively revisits the University of Lethbridge, Alberta, an iconic campus from the late 1960s by Canadian architect Arthur Erickson. The university is recognized for its architectural vision, its linear relationship with the spectacular landscape, and its dynamic spatial imagination of education as an expansive encounter. Designing the interdisciplinary university as a city within one building, including student housing, the campus stages public spaces of encounter to activate the concept of the student as a global citizen in a new world order. This sixties humanist imagination of the student shapes the spatial program of the architecture, a program which clashes with the current neoliberal view of the student as entrepreneur.

The third book in Bitter and Weber's series on architecture and the educational complex, Encounter Educational Modernism is an artistic research project on the architecture of the University of Lethbridge and on modernist imaginations of education. It includes photographs and an introduction from the artists and contributions from University of Lethbridge professor Victoria Baster and poet and educator Jeff Derksen.

The series Educational Modernism is published in cooperation with Camera Austria and will be continued with a focus on The Workers University Zagreb by Yugoslavian architects Radovan Nikšić and Ninoslav Kučan.

Sabine Bitter & Helmut Weber, based in Vancouver and Vienna have worked on projects addressing cities, architecture, and the politics of representation and of space since 1993. Mainly working in the media of photography and video their research-oriented practice engages with specific moments and logics of the global-urban change as they take shape in neighborhoods, architecture, and everyday life. Since 2004 members of the cultural collective Urban Subjects with Jeff Derksen. Recent projects and exhibitions include 2016: "What's Left?" curated by Walter Seidl und Gulsen Bal, MuseumsQuartier Vienna, "Trophäen ihrer Exzellenz", Schauraum der Angewandten, MQ21, Vienna; „Henri Lefebvre in New Belgrade“, Gallery GPLcontemporary, Vienna; "How We Want to Live", Façade art project for BUWOG headquarters, Vienna. lot.at and urbansubjects.org



#Architektur #Ressource #Wolle #künstlerische Forschung

bereits angekündigt
10/2024



WOLLBAU. Wolle – eine unterschätzte Ressource

Folke Köbberling

WOLLBAU vereint künstlerische Projekte sowie kunsthistorische und kulturalanthropologische Texte über das Schaf und die Wollverarbeitung. Obwohl Rohwolle als ein nachwachsender Rohstoff unglaublich vielseitig einsetzbar ist, wird sie seit einigen Jahren eher als wertloses Material wahrgenommen und entsorgt. Folke Köbberling nutzt das vermeintliche Abfallprodukt in großen Mengen und entwickelt architektonische Situationen, um damit eine neue Sicht auf dieses großartige Fasermaterial zu entwerfen und es mehr in der Architektur, im öffentlichen Raum und damit in der Gesellschaft zu verankern. Fotos, Experimentaufbauten und Anleitungen zum Selbstbau ergänzen die interdisziplinären Hintergrundtexte des Buches.

Erscheinungsdatum: 10/2024 | Softcover | 21 x 28 cm | 200 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-75-7 | 28,00 €



#Stadt #Methoden #Bildproduktion #Kartierung #Tapete

bereits angekündigt
10/2024

metroZines

metroZones

Die von metroZones – Zentrum für städtische Angelegenheiten herausgegebene Publikationsreihe „metroZines“ versammelt explorative Ansätze der Stadt-, Raum- und Bildforschung. Damit wird das Spezifische der metroZones-Praxis an den Schnittstellen zwischen Kunst, Wissenschaft und Aktivismus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in die Debatten um urbane Kulturen, räumliche Konfliktlagen und künstlerische Forschung eingespeist. Die „metroZines“ wenden sich an all jene, die sich für experimentelle Methoden zur Erkundung von Raum- und Bildpolitiken interessieren. metrozones.info

#1 Reading the Map. Anleitung zum Kartenlesen

Kathrin Wildner

Erscheinungsdatum: 10/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-76-4 | 10,00 €

#2 Die Tapete als Parergon – und Methode

Christian Hanusseck

Erscheinungsdatum: 10/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-77-1 | 8,00 €

#3 Das Atmen der Bilder. Schwarze Löcher und forensische Imagination

Anne Huffschild

Erscheinungsdatum: 10/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-78-8 | 10,00 €



#Design Research #Design Practice #Human-Environment Relationship

bereits angekündigt
1/2025



The Water Runs Through Us. Water Filtration and Infiltration Practices at Floating University

Katherine Ball

Dieses Buch erzählt die Geschichte organischer Wasserfiltersysteme und anderer Praktiken im Umgang mit Wasser an der Floating University Berlin. Eingebettet in literarische Darstellungen führt das Manuskript durch Strategien und Handbücher, mündliche Erzählungen und Infrastrukturen, versammelt Artefakte von Workshops, Performances und Diskussionen, in denen die Autor*innen über ihren Platz im Wasserkreislauf nachdenken.

This book shares the story of organic water filtration systems and other practices relating with water at Floating University Berlin. The manuscript flows through strategies and manuals, oral histories and infrastructures concerning the four main types of water filtered on site: rainwater, basin water, blackwater, and the many shades of greywater. Embedded in the literary representation of Floating University's public pedagogy, this text collection includes artifacts of seminars, workshops, performances, practices, and discussions that ruminate on our place in the water cycle.
katherineball.com

Erscheinungsdatum: 1/2025 | Softcover | 15 x 21 cm | 220 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-63-4 | 20,00 €



#Fact&Fiction #Weltraum #performative Forschung #Essay

bereits angekündigt
4/2025



Space Un-Settlements

Ralo Mayer

Spätestens seit Tech-Milliardäre den Weltraum als neue „Frontier“ und unendlichen Wachstumsmarkt entdeckt haben, sind Raumfahrt und „Space Colonies“ wieder in aller Munde. In seinen zwischen 2013 und 2023 entstandenen Essays entwirft Ralo Mayer vielschichtige Erzählungen, die Szenarien des menschlichen Lebens im All mit irdischen Realitäten in Beziehung setzen. Parallel zu Mayers künstlerischen Arbeiten kreisen die Texte um das künstliche Ökosystem Biosphere 2 als Experiment jenseits der Trennung von Natur und Kultur, spekulieren über den Ursprung des ersten Designs einer rotierenden Raumstation im Wien der 1920er-Jahre, folgen seiner Suche nach einem futuristischen Turm der EXPO'72 als Inspiration einer Hippie-Weltraum-Arche oder erzählen von einer pharmazeutischen Annäherung an zukünftiges Asteroid Mining. Mit Beiträgen von Alice Gorman aka Dr. Spacejunk and Ferdinand Schmatz.

In the mid-1970s, NASA dropped the use of the term "space colony" in favor of the ostensibly more neutral "space settlements". In this collection of essays, artist Ralo Mayer outlines a multitude of differing and complementary approaches exploring human scenarios to live outside our planetary atmosphere and gravity, and their unsettling relation to rather earthly realities. Oscillating between fact, fiction, personal experience, and narrative and economic speculation, Mayer's storytelling delineates sites on and off Earth as plots in which outer space becomes apparent as concurrently alien and all too familiar. With contributions by Alice Gorman aka Dr. Spacejunk and Ferdinand Schmatz.

Erscheinungsdatum: 4/2024 | Softcover | 14 x 22 cm | 160 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-69-6 | 20,00 €



#Künstlerbuch #Copyshop #Dokumentation #Musik #Kunstgeschichte

jetzt lieferbar

Doppelte Buchführung

Thomas Baldischwyler

Doppelte Buchführung ist eine Sammlung von 248 Collagen, die vom Künstler Thomas Baldischwyler auf Grundlage von S/W-Kopien des 2004 erschienenen Katalogs *Formalismus. Moderne Kunst, heute* angefertigt wurden. Seine analoge Überarbeitung dieser Dokumentation der Gruppenausstellung besteht in der Verknüpfung verschiedener Layer von Geschichte und Geschichten. Durch die Verwendung von der postmodernen Architektur entlehnten isometrischen Rastern, gestischen Aquarellierungen und mittels ephemere amutender Metallklammern fixierten Fotoabzügen und Texten werden die durchscheinenden Fragmente des Originals zu beiläufigen Fundamenten für grob hinzugefügte Schichten seiner eigenen Arbeitsbiografie.

U.a. am Buch beteiligte Autor*innen und Interviewpartner*innen: Miriam Stoney, Nina Lucia Groß, Raphael Dillhof, Laszlo Glozer, Thomas Jeppe, Takeo Marquardt, Stephan Dilleuth, Kerstin Stakemeier und die Redakteur*innen des Schweizer Musikmagazins zweikommasieben.

Erscheinungsdatum: 2/2024 | Softcover im PVC-Umschlag | 21 x 31 cm | 248 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-73-3 | 46,00 €



#Design Research #Design Practice #Human-Environment Relationship

bereits angekündigt
1/2025

#Designtheorie #intersektionaler Feminismus #dekoloniale Designpraxis

jetzt lieferbar

SPOD #12: Design intersektional unter die Lupe nehmen. Gestaltung als Komplize von Diskriminierung und als widerständiges Werkzeug

Anna Unterstab

Was hat das Design von Flughafen-Ganzkörperscannern mit dem von Crashtest-Dummys und automatischen Seifenspendern gemein? Diese Objekte wirken neutral und universal, aber sie (re)produzieren gender-binäre, sexistische und rassistische Ausschlüsse. Design wird so immer wieder – bewusst oder unbewusst – zum Komplizen in Diskriminierungsprozessen. Um die eigene Positionalität als Gestalter*in zu verstehen und kritisch zu hinterfragen, ist ein intersektionales Machtverständnis unverzichtbar, welches auf den Theorien des Schwarzen Feminismus der 80er- und 90er-Jahre beruht. Der Intersektionalitätsbegriff nach Kimberlé Crenshaw ist an der Schnittstelle race/class/gender entstanden, um die komplexen Diskriminierungserfahrungen Schwarzer Frauen sichtbar zu machen und einen Analyserahmen für Mehrfachdiskriminierung zu schaffen.

Dieses Buch stellt alternative Designpraktiken, Techniken und Kollektive vor wie z.B. Respectful Design und Design Justice, die Design als emanzipatorisches Werkzeug reinterpreten. In praxisbezogenen Interviews mit intersektional feministisch agierenden Designer*innen wird untersucht, wie unterschiedlich ein „designing otherwise“ aussehen kann.

Erscheinungsdatum: 12/2023 | Softcover | 15 x 22 cm | 220 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-55-9 | 16,00 €





Kooperative Standards

Marieke Behne, Justus Griesenberg, Christoph Heinemann (Hg.)

„Kooperative Standards“ meint gestalterische, programmatische, räumliche Elemente, die sich aus Erfahrungswissen und geteilter Verantwortung heraus konstituieren. Als Antworten auf spezifische Probleme und Bedarfe weichen sie von verallgemeinernden Regeln und Normen ab und ermöglichen es, jeweils in ihrem Umfeld besondere Qualitäten und Beziehungen zu realisieren. Eine Betondecke, die den Barbetrieb erlaubt, während oben noch gebaut wird; Gerüste und Wintergärten, Balkone und Laubengänge, die Wohnräume erweitern und mit der Nachbarschaft verflechten; ein Betriebs-hof, auf dem so gewohnt und gearbeitet werden kann, wie es eigentlich verboten ist.

Die in den Heften 1-7 versammelten Projekte von Assemble, Inken Baller, common room, Jesko Fezer, Gabu Heindl, Lacaton & Vassal und NL Architects zeigen, dass besondere räumliche Qualitäten, Funktionen und Programme wie auch Schönheit und Luxus vor allem dann realisiert werden können, wenn die Bewohnenden auch die Handelnden sind – sei es in der mitbestimmten Planung oder im selbstverantwortlichen täglichen Gebrauch.

Erscheinungsdatum: 11/2023 | Softcover | 15 x 21 cm | 200 Seiten | DE/EN/FR | ISBN: 978-3-943253-68-9 | 20,00 €



Specology. Zu einer ästhetischen Forschung

SpecSpace: Anke Haarmann, Alice Lagaay, Tom Bieling, Torben Körschkes, Petja Ivanova, Frieder Bohaumilitzky, Barbro Scholz (Hg.)

Der Begriff der Spekulation ist erst vor Kurzem im Feld ästhetischer Praxis aufgetaucht. Er entfaltet aber eine bemerkenswerte Wirkung und löst eine neue Form der gestalterischen, künstlerischen, provokativen, experimentellen Produktion und ästhetischen Forschung aus. Es entwickelt sich ein neues Verständnis von kollektiver, risikobereiter, hybrider Praxis. Diese Entwicklung führt zur Specology. Mit der Specology als einer neuen ästhetischen Wissenschaft können wir uns auf ein ebenso imaginäres wie produktives Tableau begeben, auf dem sich erkennende und gestaltende Praktiken und Methoden, Einsichtsformen sowie Medien und Materialien und chronopolitische Forschungsfelder tummeln. Ziel dieses Buches ist es, die Potenziale und Herausforderungen von und für spekulativ-ästhetische Forschung zu erfassen und diskursfähig zu machen. Die Publikation greift den seit Mitte der 2000er-Jahre geführten Diskurs um spekulatives Design auf, nähert sich diesem kritisch und liefert Anknüpfungspunkte für Wissens- und Denkpraktiken verschiedener künstlerischer, gestalterischer, philosophischer, kulturtheoretischer oder auch gänzlich außerakademischer Felder.

Erscheinungsdatum: 11/2023 | Softcover | 18 x 25 cm | 420 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-71-9 | 24,00 €



Attending [to] Futures. Matters of Politics in Design Education, Research & Practice

Johanna Mehl, Carolin Höfler (Eds.)

Dieser Sammelband zeigt, wie Design als Praxis, Wissensform und Objekt für anhaltende soziale und ökologische Ungerechtigkeiten verantwortlich ist, und entwirft alternative Wege zur Erforschung und Gestaltung lebenswerterer Zukünfte. Diese kritische Untersuchung der Sprache und Lehre von Design hat das Ziel, künftige Designer*innen zu befähigen, sich mit den politischen und kulturellen Bedingungen, den sozialen und ökologischen Implikationen ihrer Arbeit auseinanderzusetzen.

Acknowledging the ways in which design (as practices, forms of knowledge, and sets of objects) is accountable for ongoing social and environmental injustices, this anthology contains contributions that envision alternative ways of exploring and designing more livable futures. This includes critically examining the ways in which design is talked about, taught, and learned in order to empower future designers to engage with the political issues, cultural conditions, and social and environmental implications of their work. attendingtofutures.de

Mit Beiträgen von/with contributions by Abigail Schreider, Adam DelMarcelle, Anastasiia Raina, Anke Haarmann, Ayako Takase, Becky Nasadowski, Bibiana Oliveira Serpa, Bonne Zabolotney, Carmem Saito, César Neri, Chris Hamamoto, Chris Lee, Dorsa Javaherian, Edith Lázár, Federico Pérez Villoro, Frederick M.C. van Amstel, Frieder Bohaumilitzky, Heather Snyder Quinn, Henrique Eira, Imad Gebrayel, Ina Scheffler, Isabella Brandalise, Jaione Cerato, Jon Halls, Juan de la Rosa, Lauren Williams, Lisa Baumgarten, Luiza Prado de O. Martins, Marius Förster, Mindy Seu, Mira Schmitz, Ngoc Trieu, Rafaela Angelon, Søren Rosenbak, Sven Quadflieg, Tom Bieling, Torben Körschkes, Zoë Rush.

Erscheinungsdatum: 10/2023 | Softcover | 19 x 24,5 cm | 250 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-62-7 | 22,00 €



BACKLIST



Baustelle Commune. Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871
Laura Strack, Moritz Hannemann, Klaus Ronneberger (Hg.)

Softcover | 19 x 24,5 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-61-0
300 S. | 24,00 €



Sawt, Bodies, Species. Sonic Pluralism in Morocco
Gilles Aubry

Softcover | 15 x 22 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-59-7
300 S. | 26,00 €



Architekturkritiken 1962–2003
Hermann Funke

Softcover | 15 x 21 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-57-3
354 S. | 26,00 €



Welcome City
Paula Hildebrandt

Softcover | 19 x 25 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-56-6
140 S. | 18,00 €



Spatial Commons. Zur Vergemeinschaftung urbaner Räume
Dagmar Pelger

Softcover | 21 x 30 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-54-2
250 S. | 26,00 €



Umstrittene Methoden. Architekturdiskurse der Verwissenschaftlichung, Politisierung und Mitbestimmung in den 1960er Jahren
Jesko Fezer

Softcover | 17 x 25 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-58-0
560 S. | 39,00 €



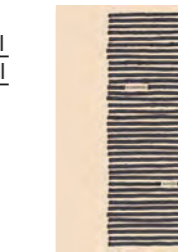
An Architektur Archive
Hg. Oliver Clemens, Jesko Fezer, Kim Förster, Anke Hagemann, Sabine Horlitz, Anita Kaspar, Andreas Müller

23 Ausgaben in einer Box
ISBN: 978-3-943253-60-3
ISSN: 1610-2789
19 x 27 cm | DE/EN | 42,00 €



HAMBURG MASCHINE revisited: Artistic and Critical Investigations into Our Digital Condition
Hg. Isabella Kohlhuber, Oliver Leistert

Softcover | 17 x 25 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-40-5
440 S. | 34,00 €



Economic Words
Anke Becker

Hardcover | 12 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-52-8
512 S. | 28,00 €



Mit erhobener Faust. Die Ästhetik des Protests und die Inszenierung der serbischen Revolution
Sven Quadflieg

Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-38-2
400 S. | 18,00 €



Texturing Space. Towards an Exponential Cartography
Amélie Brisson-Darveau, Christoph Brunner (Eds.)

Softcover | 15 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-32-0
242 S. | 18,00 €



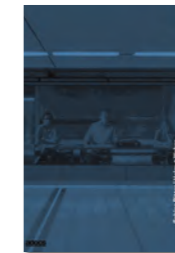
LOB der Polizei
Markus Dorf Müller

Softcover | 15 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-42-9
96 S. | 22,00 €



Never Mind the Nineties. Eine Medienarchäologie des Kunststandorts Berlin
Hg. Knut Ebeling, Heimo Lattner, Annette Maechtel

Softcover | 12,5 x 20 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-39-9
152 S. | 12,00 €



Bildungsmoderne entzaubern. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber

Softcover | 17 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-41-2
172 S. | 25,00 €



Unsettling Educational Modernism. Simon Fraser University, Vancouver
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber, Guests & Hosts

Softcover | 17 x 24 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-51-1
116 S. | 25,00 €



Kooperative für Darstellungs-politik. Displaying Political and Cultural Concerns
Hg. Jesko Fezer, Anita Kaspar, Andreas Müller

Softcover | 11 x 18 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-31-3
336 S. | 18,00 €



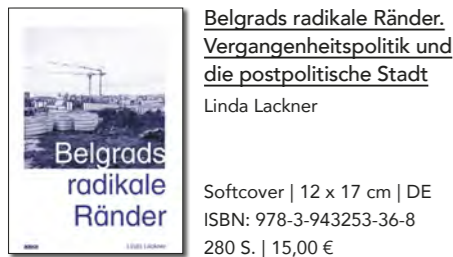
Schindlers Lift
Darko Cvijetić
Aus dem Bosnischen übersetzt von Adnan Softić

Hardcover | 10 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-34-4
100 S. | 15,00 €



Lefebvre for Activists. Resonanzen aus dem Symposium AlltageinTagaus
Hg. Kollektiv Quotidien

Softcover | 13 x 20 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-27-6
236 S. | 16,00 €



Belgrads radikale Ränder.
Vergangenheitspolitik und die postpolitische Stadt
Linda Lackner

Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-36-8
280 S. | 15,00 €



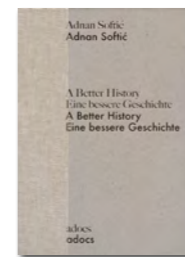
Licht Luft Scheiße. Perspektiven auf Ökologie und Moderne
Hg. Sandra Bartoli, Marco Clausen, Silvan Linden, Åsa Sonjasdotter, Florian Wüst (nGbK), Kathrin Grotz, Patricia Rahempour (BGBM)
Softcover | 16 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-33-7
984 S. | 30,00 €



General Public
Hg. Naomi Hennig, Anna-Lena Wenzel
Softcover | 17 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-35-1
144 S. | 16,00 €



Dächerstreit: Flachdach/Steildach
Markus Grob
Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-08-5
90 S. | 18,00 €



A Better History/ Eine bessere Geschichte
Adnan Softić
Hardcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-15-3
144 S. | 30,00 €



KINSHIP IN SOLITUDE
PERSPECTIVES ON NOTIONS OF SOLIDARITY
Hg. Artists Unlimited, Anna Jehle, Paul Buckermann
Softcover | 18 x 24,7 cm | DE/EN
Text- und Bildband
ISBN: 978-3-943253-19-1
160 und 120 S. | 23,00 €



AG8: Berliner Bäume.
Eine Bestandsaufnahme

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-50-4
72 S. | 10,00 €

Architektur in Gebrauch

Hg. Sandra Bartoli und Silvan Linden
(Büros für Konstruktivismus)

Jede Ausgabe dokumentiert ein Bauwerk in seinem aktuellen Zustand und betrachtet seine Umgestaltung mit Blick auf den Zeitpunkt, an dem es gebaut wurde. Statt einen weiteren Beitrag zu einer Geschichte der Architektur abzuliefern, die sich selbst wiederholt als endlose Reihe von neuen Gebäuden, denen einzig die Fotos vom Moment ihrer Fertigstellung so etwas wie Authentizität und Gewicht verleihen, fokussiert sich AG auf die Gegenwart – und somit den Gebrauchswert.

Each issue documents a building in its current state and looks at its transformation in terms of when it was built. Instead of delivering yet another contribution to a history of architecture that repeats itself as an endless series of new buildings to which only the photos of the moment of their completion lend anything like authenticity and weight, AG focuses on the present – and thus the utility value.



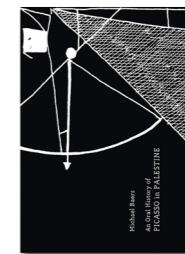
O SYRIA!
Paola Yacoub, Joseph Rustom

Softcover | 19 x 12,5 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-07-8
76 S. | 15,00 €



Architekturen unserer Arbeit. Grundlagenforschung für eine linke Praxis in den Geisteswissenschaften #2
Hg. Morten Paul, Felix Vogel

Softcover | 22 x 28 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-18-4
130 S. | 18,00 €



An Oral History of Picasso in Palestine
Michael Baers

Softcover | 19,5 x 26 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-17-7
614 S. | 38,00 €



AG7: Bagan

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-49-8
94 S. | 10,00 €



AG5: Siam Area/ Former British Council

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-47-4
33 S. | 10,00 €



AG4: Tiergarten

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-46-7
29 S. | 10,00 €

Studienhefte Problemorientiertes Design

Hg. Jesko Fezer, Matthias Görlich, Oliver Gemballa

Die Publikationsreihe „Studienhefte Problemorientiertes Design“ will historische und zeitgenössische Überlegungen zur sozialen und politischen Dimension des Designs zugänglich machen. Sie versammelt in loser Folge Texte, die sich kritisch mit praktischen, kulturellen, methodischen ebenso wie mit alltäglichen Fragen des Entwerfens auseinandersetzen. „Problemorientierung“ benennt dabei das Anliegen, Design auf die Widersprüche, Möglichkeiten und Umstände der Wirklichkeit zu beziehen und an einem alternativen Modell des Designs zu arbeiten, das der verbreitet marktformigen Gestaltungspraxis widerspricht.



B 73
Markus Dorf Müller

Softcover | 18 x 30 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-12-2
86 S. | 20,00 €



Das Körperliche und das Politische von Sound
Jens Röhms

Softcover | 18 x 12 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-01-6
68 S. | 12,80 € | vergriffen



AG6: House Jumsai

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-48-1
37 S. | 10,00 €



AG2: Falkenhorst

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-44-3
43 S. | 10,00 €



AG1: Great Arthur House

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-43-6
39 S. | 10,00 €



SPOD #9: Zur Dialektik des Social Design
Daniel Feige

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-26-9
64 S. | 10,00 €



SPOD #8: Schwierige Formen
Ramia Mazé, Johan Redström

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-23-8
70 S. | 10,00 €



SPOD #7: Design der Knappheit
Jon Goodbun, Michael Klein, Andreas Rumpfhuber, Jeremy Till

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-13-9
140 S. | 13,00 €



Realität Theater Körper
Aneignung Übersetzung Transfer. Möglichkeiten und Unmöglichkeiten des Widerstands

C. Bueno, B. Esmenia, P. P. Pelbart, S. Prado, M. Silva; F. Zabel (Hg.)
Softcover | 16 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-30-6
128 S. | 15,00 €



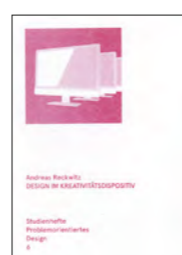
Searching for Heterotopia. Andere Räume gestalten
Hg. Marion Digel, Sebastian Goldschmidtböing, Sibylle Peters

Softcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-21-4
240 S. | 20,00 €



Helmut Höge Pollerforschung
Helmut Höge; Philipp Goll (Hg.)

Softcover | 21 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-20-7
440 S. | 28,00 €



SPOD #6: Design im Kreativitätsdispositiv
Andreas Reckwitz

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-22-1
76 S. | 10,00 €



SPOD #5: Drei Vorlesungen zum Design
Chup Friemert

Softcover | 29 x 21 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-05-4
52 S. | 10,00 €



SPOD #4: Kaufhaus des Ostens
Jasper Morrison, Andreas Brandolini, Joachim Stanitzek

Softcover | 21 x 15 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-06-1
76 S. | 9,80 € | vergriffen



Die Stadt im Werden
Marcel Hénaff
Aus dem Französischen übersetzt von Eva Moldenhauer

Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-28-3
210 S. | 16,00 €



Peripherie und Ungleichzeitigkeit
Klaus Ronneberger

Softcover | 19 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-16-0
132 S. | 16,00 €



Front, Field, Line, Plane. Researching the Militant Image
Sabine Bitter/Helmut Weber

Softcover | 23 x 16 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-10-8
86 S. | 16,00 €



SPOD #3: Design heißt Entwurf
Lucius Burckhardt

Softcover | 21 x 14 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-04-7
52 S. | 11,00 €



SPOD #2: Don't Do It Yourself!
Lisa Anne Auerbach

Softcover | 15 x 10 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-03-0
28 S. | 5,00 €



SPOD #1: Die Denkweise von Designern
Horst W. Rittel

Softcover | 19 x 13 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-02-3
74 S. | 10,00 €

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
www.gva-verlage.de
bestellung@gva-verlage.de
Tel. +49.551.3842000
Fax +49.551.38420010

LIEFERADRESSE BUCHHANDEL:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen

VERLAGSVERTRETUNG:

VERTRETUNG FÜR DEN BUCHHANDEL
DEUTSCHLAND

Jessica Reitz
c/o buchArt
Cotheniusstr. 4
D-10407 Berlin
reitz@buchart.org
Tel. +49.30.44732180
Fax +49.30.44732181

ÜBER ADOCS

adocs ist ein unabhängiges Verlagsprojekt in Hamburg. Seit 2011 widmet sich unsere Arbeit der Forschung, Diskussion, Entwicklung und schlussendlich der Publikation von Drucksachen. In Kooperation mit unseren Autor*innen veröffentlicht adocs Beiträge und Positionen zu Designtheorie, Architektur, Politik, bildender Kunst und Sound. Über unsere verlegerische Tätigkeit unterstützen wir künstlerische, entwerfende und reflektierende Positionen.

adocs Produktion und Verlag gGmbH
Annenstr. 16
D-20359 Hamburg
info@adocs.de
www.adocs.de
adocspublishing.com
Tel. +49.40.3175064

Bild: Elke Falat. Aus: Wollbau, Folke Köbberling, 2024.

